

II- 18 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. MAI 1970

No. 13/J

A n f r a g e

der Abgeordneten  
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Schmieraktionen an öffentlichen Gebäuden

In letzter Zeit wurden eine Reihe von öffentlichen Gebäuden in Wien mit diversen Parolen beschmiert. Die Reinigungskosten einer ähnlichen Schmieraktion im Vorjahr hatten sich laut Presse vom 13. Mai 1970 auf etwa 100.000,-- S belaufen. Man nimmt an, daß diese heuer wesentlich höher sein werden.

Diese Geldbeträge würden dazu ausreichen, den Grundstein für eine Institutsbibliothek zu legen. Da die gefertigten Abgeordneten der Meinung sind, daß es besser wäre, solche Mittel für wichtigere Aufgaben zu verwenden, wie z. B. die Forschungsförderung, stellen sie an den Herrn Innenminister folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Schritte wurden gegen die "Kunstmaler", die laut Presse vom 13. März l. J. dem Rektorat und der Hochschülerschaft bekannt sind, unternommen?
- 2.) Werden die Täter strafrechtlich verfolgt, oder läuft eine Strafanzeige gegen unbekannte Täter?
- 3.) Was wird in Zukunft unternommen werden, um ähnlich kostspieligen Aktionen wirksam vorbeugen zu können?
- 4.) Bis wann werden die das Stadtbild störenden Schmierereien beseitigt sein?